

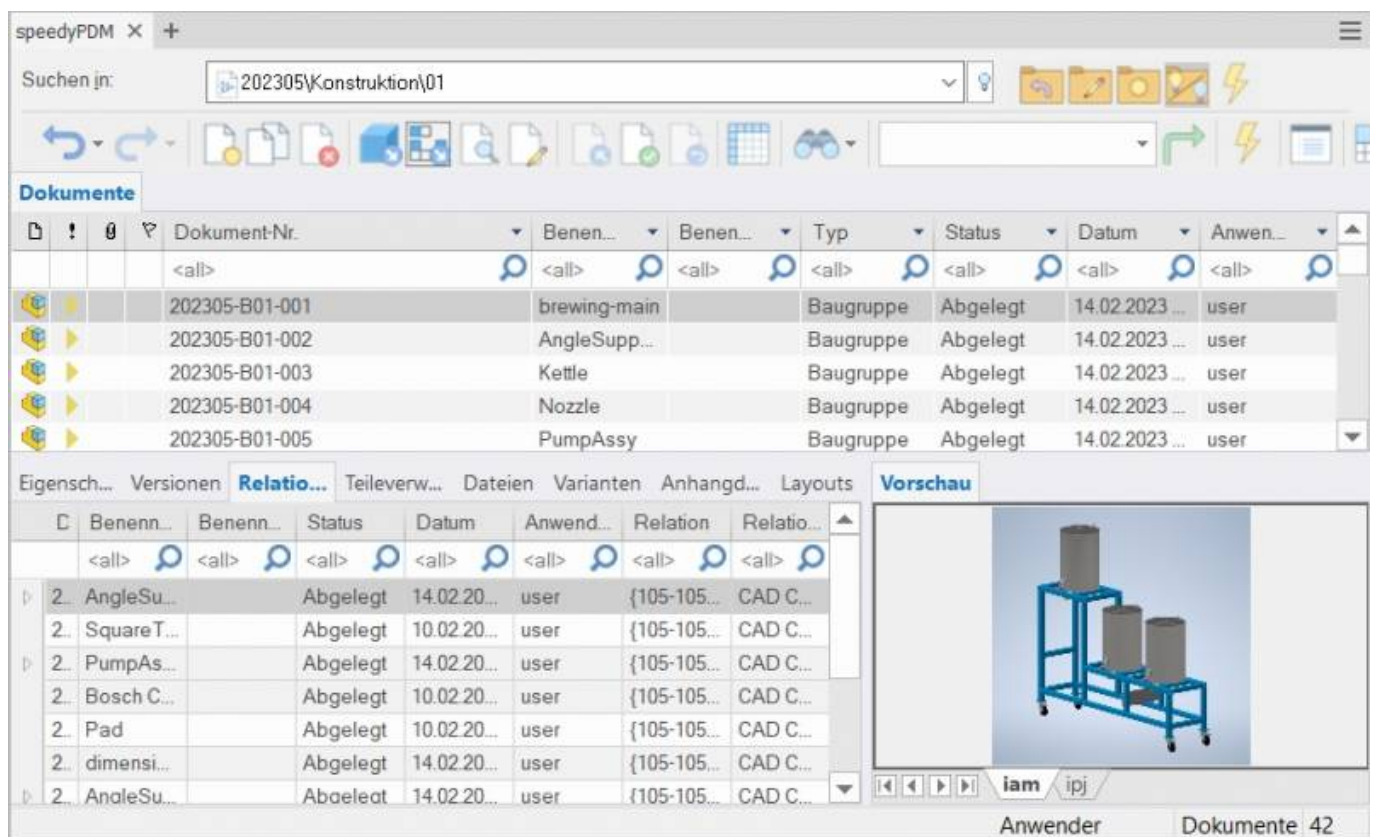
Solid Edge

Die Integration von speedyPDM in **Solid Edge**® erfolgt als Addin.

Das speedyPDM Solid Edge-Addon liefert neben den üblichen Menüs und Werkzeugkästen noch ein Rollup-Fenster.

Rollup

Das Rollup-Fenster positioniert sich oberhalb der Titelleiste von SolidEdge und klappt automatisch auf, wenn Sie den Mauszeiger über die Titelleiste bewegen.



Rollup-Fenster

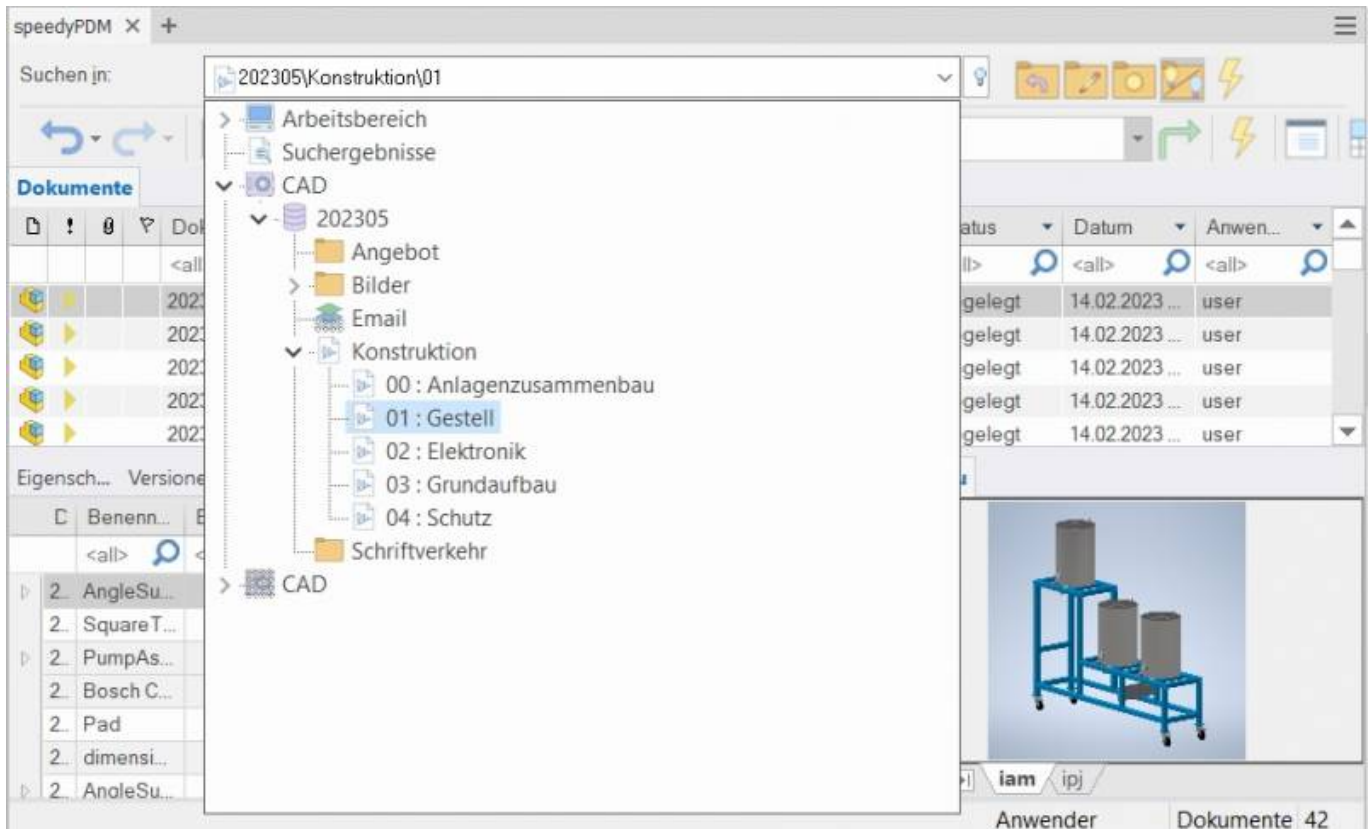
Das Rollup-Fenster klappt automatisch wieder zu, wenn Sie in SolidEdge arbeiten.

Das Rollup-Fenster hat einen ähnlichen Aufbau wie der speedy-Explorer mit Ausnahme der Navigationsleiste, die aus Platzgründen in Form einer Aufklappliste implementiert wurde.

Navigation und Projekt-/Ordnerverwaltung im Rollup

Im oberen Bereich des Rollup-Fensters befindet sich der Navigationsbereich in Form einer Aufklappleiste.

Die Bedienung ist ähnlich der Navigation in speedy-Explorer.



Navigation im Rollup-Fenster

Mit Klick auf das [-] oder [+] Symbol wird der entsprechende Baum geöffnet bzw. geschlossen. Gleiches erreicht man mit Doppelklick auf das Ordner-Symbol.
Ein Doppelklick auf einen Verzeichniseintrag stellt das Arbeitsverzeichnis ein und schließt das Navigationsfenster













Nach dem Anwählen eines Pfades werden im Hintergrund bereits die Dokumente angezeigt.


Rechts neben der Navigationsleiste finden befindet sich ein Werkzeugkasten zur Projekt- und Ordnerverwaltung:

Symbol	Bedeutung
	In der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben
	Einen neuen Ordner anlegen. Wenn in der Navigation das Schließfach aktiv ist wird ein neuer Projektordner angelegt. Ist ein Projektordner oder ein anderer Ordner aktiv wird ein neuer Unterordner angelegt.
	Ordneigenschaften bearbeiten
	Strukturansicht aktualisieren

Symbol	Bedeutung
	Projektsichtbarkeit ein/aus.

Werkzeugleiste

Symbol	Bedeutung
	Navigationshistorie zurück
	Navigationshistorie vorwärts
	Neues Dokument
	Dokument öffnen (Modell oder Baugruppe)
	Zeichnung öffnen
	Dokument ablegen
	Dokument freigeben
	Dokument-Eigenschaften
	Dokument ansehen
	Dokument löschen
	Ansicht aktualisieren
	Dokument suchen

Symbol	Bedeutung
	Benutzeroptionen

Neues Dokument anlegen

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

SolidEdge:

- Sie erstellen eine neue Datei mit dem SolidEdge-Befehl Datei » Neu.
- Sie erzeugen das Model oder die Baugruppe mit den üblichen SolidEdge-Methoden.
- Sie wählen den SolidEdge-Befehl Datei » Speichern.
- Der speedy-Dialog „Neues Dokument“ erscheint.
Machen Sie Ihre Angaben für den neuen Artikel.

Rollup-Fenster:

- Wählen Sie den Befehl „Neues Dokument“.
- Der speedy-Dialog Neues Dokument erscheint.
- Machen Sie Ihre Angaben für den neuen Artikel.
speedy legt ein neues Dokument an und erstellt eine leere Dokumentdatei anhand der Vorlage.
- Der neue Artikel ist in der Dokumentenliste markiert.
- Wählen Sie den Befehl „Dokument öffnen“.
- Die leere Dokumentdatei wird geöffnet.

Datei öffnen

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

SolidEdge:

- Wählen Sie den SolidEdge-Befehl Datei » Öffnen.
- Der speedy-Dialog Datei öffnen wird angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Dokument aus und bestätigen Sie den Dialog mit Öffnen

Rollup-Fenster:

- Suchen Sie das zu öffnende Dokument.
- Wählen Sie den Befehl „Dokument öffnen“.

Zeichnungen öffnen

Ribbon speedy » Zeichnung öffnen
Kontextmenü » Zeichnung öffnen

Öffnet die Zeichnung zu dem aktuell geöffneten Model (Teil/Baugruppe).

Wenn noch keine Zeichnung existiert wird automatisch eine Zeichnung anhand der Vorlagen, die im Dokumenttyp definiert sind, erzeugt und geöffnet.

Durch markieren einer Komponente in einer Baugruppe wird die Zeichnung der gewählten Komponente geöffnet.

Komponente öffnen

Ribbon speedy » Modell öffnen

Kontextmenü Baugruppe » Modell öffnen

Wenn Sie eine Baugruppe geöffnet haben und das Model eine Komponente oder eine Unterbaugruppe zum Bearbeiten öffnen möchten müssen Sie den speedy Befehl **Modell öffnen** verwenden. Teile und Unterbaugruppen werden beim Öffnen einer Baugruppe nur im schreibgeschützten Modus geladen, um unnötiges entnehmen aus der speedy – Datenbank und unbeabsichtigtes verändern zu verhindern. Wenn Sie also den SolidEdge- Befehl zum Öffnen von Teilen verwenden, werden diese schreibgeschützt geöffnet.

Komponente einfügen

Sie haben eine Baugruppe geöffnet und möchten ein bestehendes Teil oder eine andere Baugruppe einfügen. Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

SolidEdge:

- Wählen Sie den SolidEdge-Befehl Einfügen » Komponente platzieren ».
- Der speedy-Dialog Datei öffnen wird angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Dokument aus und bestätigen Sie den Dialog mit ÖFFNEN.

Rollup-Fenster:

- Suchen Sie das zu öffnende Dokument.
- Markieren Sie das Dokument in der Dokumentliste
- Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste in den Zeichenbereich von SolidEdge(Drag & Drop).
- Das Teil oder die Baugruppe, die mit dem Dokument verknüpft ist wird in die aktuelle Baugruppe eingefügt und „hängt“ am Mauszeiger.

Entnehmen

Entnimmt die aktuelle Datei oder die markierte Komponente zum Bearbeiten.

Wenn Sie eine Datei nur zum Ansehen geöffnet haben können Sie mit dem Befehl **Entnehmen** die aktuelle Datei in Arbeit nehmen.

Eine markierte Unterkomponente einer Baugruppe wird durch den Befehl in Arbeit genommen und geöffnet.

Artikel-Eigenschaften

Bearbeitet die Artikel-Eigenschaften des aktuellen Artikels oder der markierten Komponente. Nach beenden des Eigenschaften-Dialogs werden die iProperties entsprechend der Konfiguration aktualisiert.

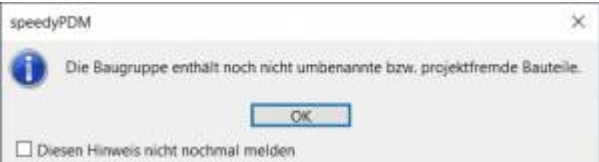
Wird der Befehl in einer Zeichnung ausgeführt wird anschließend der Schriftkopf aktualisiert.

Speichern

Beim Speichern von Baugruppen wird überprüft, ob die Baugruppe noch Teile oder Unterbaugruppen enthält, die nicht dem aktuellen Projekt angehören.

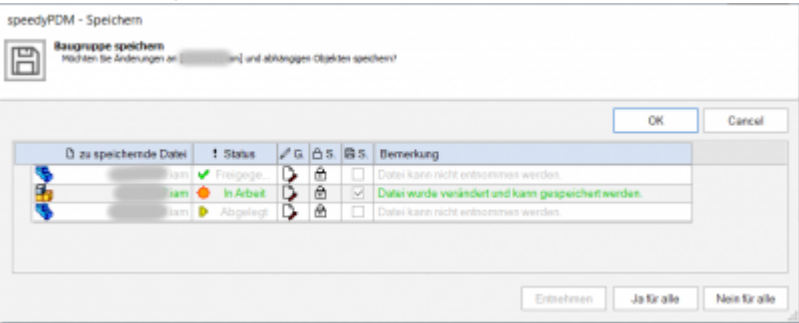
Die Hinweismeldung kann nur mit OK bestätigt werden. Die Datei wird aber auf jeden Fall gespeichert. Verwenden Sie den Befehl Komponente umbenennen, um projektfremde Teile umzubenennen.

Wird die aktuelle Datei mehrfach verwendet erscheint beim Speichern ebenfalls ein Hinweisfenster:



Sie haben nun die Möglichkeit die Datei unter einer neuen Artikelnummer abzulegen oder unter gleichem Namen zu speichern.

Wenn in einer Baugruppe eine referenzierte Datei verändert wurde erscheint ein erweiterter Dialog mit Auflistung aller referenzierter Dateien:



Die Liste zeigt folgende Informationen an:

Spalte	Überschrift	Beschreibung
1	zu speichernde Datei	Dateiname der referenzierten Datei.
2	Status	Aktueller Dokument-Status (Abgelegt, In Arbeit, Freigegeben, ...)
3	Geändert	In einem Tooltip wird die Art der Änderung in der Datei erläutert.
4	Schreibgeschützt	Das Symbol zeigt an, ob die Datei aktuell einen Schreibschutz hat (geschlossenes Schloss) oder beschreibbar ist (geöffnetes Schloss).
5	Speichern	Kontrollkästchen zur Markierung der zu speichernden Dateien. Nur Dateien die auch beschreibbar sind können gespeichert werden.
6	Bemerkung	Hinweistext oder Fehlermeldung.

- Durch Doppelklick auf das Statussymbol in einer Zeile wird das Dokument in Arbeit genommen und kann ebenfalls gespeichert werden.

- Der Befehl [Entnehmen] nimmt das Dokument der selektierten Zeile in Arbeit.
- Der Befehl [Ja für alle] markiert alle Dateien zum Speichern, die auch speicherbar sind (entnommen durch den aktuellen Benutzer).
- Der Befehl [Nein für alle] entfernt die Markierung zum Speichern.

Tritt während des Speicherns ein Fehler bei einer Datei auf wird dies in der Bemerkungsspalte protokolliert.

Bei erfolgreichem Speichern schließt der Dialog automatisch.

Speichern und Schließen

Zum Schließen eines in speedy verwalteten Datei sollten Sie den Befehl Speichern+Schließen aus dem speedy-Menü wählen.

Ribbon speedy » Speichern+Schließen

Das Modell wird in das Fenster gezoomt und eine Isometrische Ansicht eingestellt, um eine aussagekräftige Dateivorschau zur Verfügung zu erhalten, anschließend wird die Datei gespeichert und geschlossen.

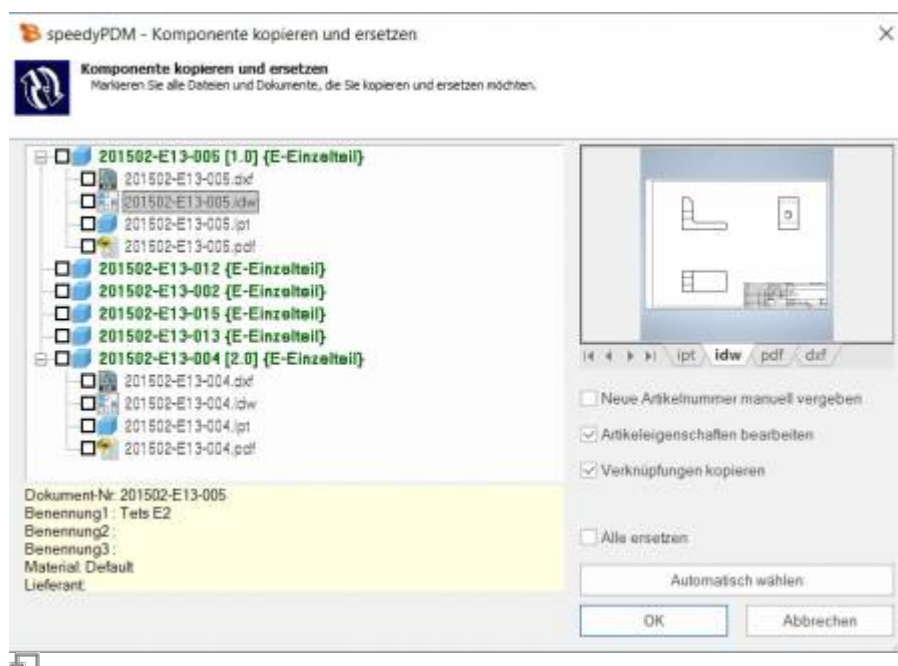
Komponenten kopieren und ersetzen

Der Befehl „Komponente kopieren und ersetzen“ dient zum umbenennen von projektfremden Bauteilen oder zum einpflegen noch nicht verwalteter Dateien.

Ribbon speedy » Komponente ersetzen

Kontextmenü Baugruppe » Komponente ersetzen

Es erscheint folgender Dialog:



Der Dialog zeigt die komplette Baugruppenstruktur mit allen referenzierten Dateien. Markieren Sie alle Komponenten, die Sie ersetzen möchten.

Die Baumstruktur unterscheidet in der Anzeige folgende Merkmale:

- Einträge in grüner Schrift stellen ein bereits bekanntes speedy-Dokument dar.
- Einträge in blauer Schrift stellen eine unbekannte lokale Datei dar.
- Einträge in roter Schrift stellen eine nicht vorhandene Datei dar.
- Einträge in grauer Schrift stellen eine zusätzliche gleichbenannte Datei zu einem Haupteintrag dar.
- **Fett** geschriebene Einträge sind Haupteinträge zu denen es evtl. noch weitere gleichbenannte Dateien gibt.

Durch betätigen der Schaltfläche „Automatisch wählen“ werden alle Projektfremden Komponenten automatisch markiert. Durch bestätigen der Schaltfläche OK werden die markierten Komponenten der Reihe nach umbenannt. Je nach Option „Neue Artikelnummer manuell vergeben“ oder „Artikeleigenschaften bearbeiten“ erscheinen für jeden neuen Artikel weitere Dialoge.



Durch gedrückt halten der Strg-Taste werden Kind-Elemente nicht automatisch angehakt/abgehakt.

Komponente aktualisieren

Ersetzt die ausgewählte Komponente durch die aktuellste Version des Artikels.

Teilverwendung

Zeigt die Teileverwendung der aktuellen Datei oder der markierten Komponente an.

Referenz-Manager

Öffnet den Referenz-Manager für die aktuelle Baugruppendatei (siehe auch [Referenz-Manager](#)).

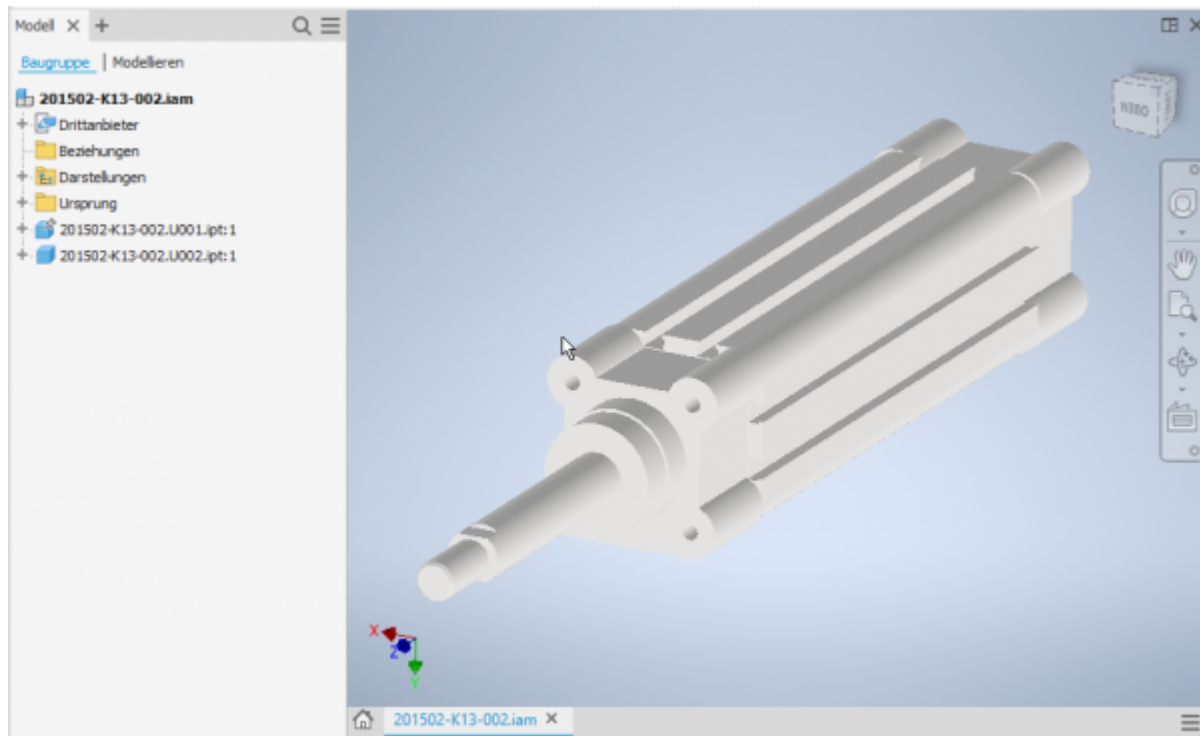
Kaufteile/U-Teile

Häufig müssen Kauf-, Norm- oder Kundenteile mit Hilfe einer Baugruppendatei (Assembly) und mehrerer Teiledaten (Parts) beschrieben werden. Ein typischen Beispiel ist ein Pneumatik-Zylinder. Damit Bewegung oder verschiedene Einbauzustände benutzt werden können muss eine Baugruppendatei mit entsprechenden Teiledaten konstruiert werden. Seitens der Verwaltung interessiert aber nur der Zylinder als ganzer.

Hierzu werden entweder alle Dokumenttypen, die keine Stückliste haben als „Teile“-Dokumenttyp behandelt oder mit dem Konfigurationsparameter [solidedge.partname.partdoctypes] werden die

Dokumenttypen aufgezählt.

Wenn nun in SolidEdge eine Baugruppendatei in speedy abgelegt und im Neu-Dialog ein „Teile-„Dokumenttyp gewählt wird, werden alle Komponenten automatisch als U-Teile abgelegt:

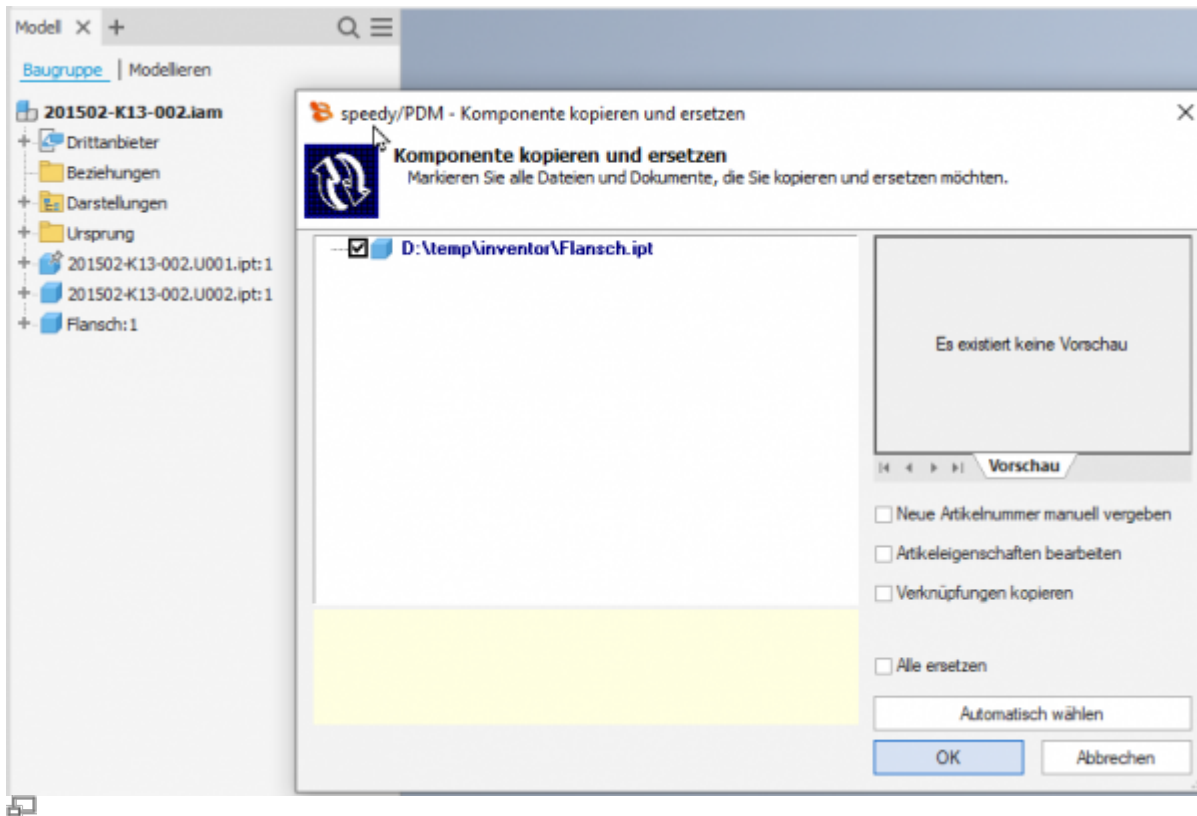


Kaufteil-Zylinder mit U-Teilen

Weitere U-Teile hinzufügen

Wenn Sie einem vorhandenen Kaufteil weitere U-Teile hinzufügen möchten fügen Sie der SolidEdgeBaugruppe die Komponente mit den üblichen Mitteln hinzu.

Nun verwenden Sie den speedy Befehl „Komponente kopieren und ersetzen“.



Wählen Sie die Komponente aus und markieren Sie sonst nichts im Dialog.

Die Komponente wird nun automatisch dem speedy-Dokument als U-Teil hinzugefügt und entsprechend umbenannt.

U-Teile ersetzen

Wenn Sie bei einem vorhandenen Kaufteil bestimmte U-Teile austauschen müssen öffnen Sie die SolidEdgeBaugruppe zur Bearbeitung.

Tauschen Sie nun die gewünschten U-Teile durch die neuen Komponenten aus.

Nun verwenden Sie den speedy Befehl „Komponente kopieren und ersetzen“.

Wählen Sie die Komponente aus und markieren Sie sonst nichts im Dialog.

Die Komponente wird nun automatisch dem speedy-Dokument als U-Teil hinzugefügt und entsprechend umbenannt.

Baugruppe in Kaufteil umwandeln

Um eine Baugruppe mit verwalteten Komponenten in ein Kaufteil mit U-Teilen umzuwandeln führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie die Baugruppe in Solid Edge.
- Befehl „Speichern unter“.
- Im Neu-Dialog einen z.B. den Dokumenttyp „K - Kaufteil“ auswählen.
- Der neue Kaufteil Artikel wird erstellt.
- Im automatisch erscheinenden Dialog „Komponente kopieren und ersetzen“ die Option „Neue Artikelnummer manuell vergeben“ **deaktivieren**
- Die Komponenten werden in U-Teile umgewandelt.

Kaufteil in Baugruppe umwandeln

Um ein Kaufteil mit U-Teilen in eine Baugruppe mit verwalteten Komponenten umzuwandeln führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie das Kaufteil (Baugruppe mit U-Teilen)
- Befehl „Speichern unter“.
- Im Neu-Dialog z.B. den Dokumenttyp „B - Baugruppe“ auswählen.
- Der Baugruppen Artikel wird erstellt.
- Im automatisch erscheinenden Dialog „Komponente kopieren und ersetzen“ die Option „Neue Artikelnummer manuell vergeben“ **aktivieren** und die U-Teil Dateien in der Struktur markieren.
- Für jedes U-Teil erscheint der Neu-Dialog.

Stückliste bearbeiten

Ribbon speedy » Stückliste bearbeiten

Kontextmenü Baugruppe » Stückliste bearbeiten



Öffnet den Stücklistendialog mit der aktuellen Baugruppen-Stückliste. Wenn noch keine Stückliste vorhanden ist, wird die Stückliste automatisch erstellt.

Zur Aktualisierung der speedy Stückliste wird die SolidEdge Baugruppe analysiert.



Wenn Sie eine Baugruppe in SolidEdge geöffnet haben sollten Sie die Stückliste ausschließlich über den Stücklistenbefehl in SolidEdge bearbeiten. Nur so ist sichergestellt, dass Änderungen an der Stückliste sofort in der geöffneten Baugruppe übernommen werden.

Baugruppe und Zeichnung geöffnet:

Wenn Sie die Baugruppe und die zugehörige Zeichnung geöffnet haben müssen Sie nach Änderungen in der Baugruppe speichern bevor Sie in die Zeichnung wechseln.

Beim Speichern wird die speedy Stückliste aktualisiert. Damit ist sichergestellt, dass Stücklistenänderungen sofort in der Zeichnung sichtbar werden.

Speichern als

Speichert die aktive Datei in einem zusätzlichen Dateiformat ab.

Die Zusatzdatei wird mit gleichen Dateinamen im gleichen Verzeichnis wie die aktuelle Datei abgelegt. Je nach geöffnetem Dateityp (.par, .asm, .dft) stehen ihnen unterschiedliche Speicherformate zur Verfügung.

Benutzeroptionen

Öffnet den Dialog zur Bearbeitung der Benutzeroptionen.

Meldungen zurücksetzen

Einige Warnhinweise, Fehlermeldungen und Benutzerabfragen können durch Auswahl einer Option „Diese Frage nicht nochmal stellen“ oder „Diesen Hinweis nicht nochmal melden“ im Dialog der Meldung deaktiviert werden. Diese deaktivierten Meldungen können mit Hilfe dieses Befehls wieder aktiviert werden. Es erscheint ein Dialog mit allen deaktivierten Meldungen. Markieren Sie alle Meldungen, die wieder aktiviert, also beim nächsten Vorkommen wieder erscheinen sollen und bestätigen den Dialog mit OK.

Installation

Systemvoraussetzungen

Für folgende SolidEdge Versionen steht ein Addin zur Verfügung:

SolidEdge Version	speedy Addin
SolidEdge 2022	seSpeedy2022.dll
SolidEdge 2023	seSpeedy2023.dll
SolidEdge 2024	seSpeedy2024.dll
SolidEdge 2025 (speedyPDM V8)	seSpeedy2025.dll

Addin registrieren

Wenn Sie das Installationsprogramm für den Clientarbeitsplatz verwendet haben wird das SolidEdge-Addin automatisch registriert. Manuell kann das SolidEdge-Addin mit Hilfe der Batchdatei register_solidedge.cmd installiert werden. Starten Sie die Batchdatei register_solidedge.cmd aus dem jeweiligen Plattform-Unterverzeichnis (bin64) des speedy Verzeichnisses. Die Batchdatei registriert immer das neueste SolidEdge-Addin. Möchten Sie eine bestimmte Addin Version installieren können Sie die Registrierung auch per Befehlszeile durchführen. Öffnen Sie hierzu eine Eingabeaufforderung und geben folgenden Befehl ein:

```
regsvr32.exe \\<servername>\speedy_bin$\bin64\seSpeedy2022.dll
```

In SolidEdge können Sie mit Hilfe des Addin-Managers kontrollieren, ob speedy korrekt registriert wurde und das Ladeverhalten steuern.

Client Installation/Update

Die oben genannten Installationsschritte werden automatisch durch das Client Setup Programm (speedy-client.exe) durchgeführt. Alternativ können Sie aber auch z.B. nach einem SolidEdge-Update oder Upgrade die Batchdatei register_solidedge.cmd aufrufen.

```
x:\speedy\bin64\register_solidedge.cmd
```

Administration

Dateieigenschaften

Die Zuordnung von speedyPDM Dokumenteigenschaften zu Dateieigenschaften erfolgt mit Hilfe einer Konfigurations- und Zuordnungsdateien (siehe hierzu auch [Konfiguration](#)).

Die Konfigurationsdateien befinden sich im Unterverzeichnis „\config“.



Damit bei Änderungen im speedy-Explorer ebenfalls die Dateieigenschaften geschrieben werden können müssen die Solid Edge Dateitypen (.par, .asm, .dft) im speedy-Admin definiert werden. Bei Dateinfo-Mapping muss die Konfigurationsdatei „seSpeedy.ini“ angegeben werden.

Zuordnung der Dokumenteigenschaften zu Dateieigenschaften

Die Zuordnung der Dokumenteigenschaften zu den Dateieigenschaften erfolgt in der Konfigurationsdatei **seSpeedy.ini**.

SolidEdge teilt die Dateieigenschaften in mehrere Bereiche auf:

Name	Anzeigename
SummaryInformation	
ExtendedSummaryInformation	
DocumentSummaryInformation	
ProjectInformation	
MechanicalModeling	
Custom	benutzerspezifische Eigenschaften

Die benutzerspezifischen Eigenschaften werden ganz normal per Attribute-Mapping zugeordnet. Die SolidEdge spezifischen Dateieigenschaften werden über den Bereich adressiert:

Anzeigename	Name
	Titel@SummaryInformation
	Thema@SummaryInformation

Anzeigename	Name
	Autor@SummaryInformation
	Stichwörter@SummaryInformation
	Kommentare@SummaryInformation
	Revisionsnummer@SummaryInformation
	Letzer Autor@SummaryInformation
	Bearbeitungszeit@SummaryInformation
	Letztes Druckdatum@SummaryInformation
	Ursprungsdatum@SummaryInformation
	Zuletzt gespeichert@SummaryInformation
	Seitenzahl@SummaryInformation
	Wortzahl@SummaryInformation
	Zeichenanzahl@SummaryInformation
	Anwendungsname@SummaryInformation
	Datensicherheit@SummaryInformation
	Name of Saving Application@ExtendedSummaryInformation
	DocumentID@ExtendedSummaryInformation
	Status@ExtendedSummaryInformation
	Username@ExtendedSummaryInformation
	CreationLocale@ExtendedSummaryInformation
	Statusänderungsdatum@ExtendedSummaryInformation
	Benutzeranzeigename@ExtendedSummaryInformation
	Kategorie@DocumentSummaryInformation
	Präsentationsformat@DocumentSummaryInformation
	Anzahl der Bytes@DocumentSummaryInformation
	Linien@DocumentSummaryInformation
	Absätze@DocumentSummaryInformation
	Folien@DocumentSummaryInformation
	Notizen@DocumentSummaryInformation
	Verdeckte Objekte@DocumentSummaryInformation
	Multimediaclips@DocumentSummaryInformation
	Manager@DocumentSummaryInformation
	Firma@DocumentSummaryInformation
Dokumentnummer	Document Number@ProjectInformation
Revisionsnummer	Revision@ProjectInformation
Projektname	Project Name@ProjectInformation
Material	Material@MechanicalModeling

Erweiterte Anpassung

Mit Hilfe der Script-Datei „aisSpeedy.vbs“ können weitere Anpassungen in Autodesk SolidEdge vorgenommen werden. Die Script-Datei befindet sich im speedy Unterverzeichnis „\script“ und wird beim Laden des Addin ebenfalls geladen.

Im Script kann auf verschiedene Ereignisse in Autodesk SolidEdge und dem speedy-Addin reagiert werden. Folgende Ereignisfunktionen stehen zur Verfügung:

Ereignisroutine	Beschreibung
OnInit	Wird nach dem Initialisieren des Addin aufgerufen.
OnFileSave	Wird beim Speichern einer Datei aufgerufen.
OnFileSaveAs	Wird beim Speichern unter einer Datei aufgerufen.
OnFileCheckIn	Wird beim Speichern und Schließen eines Dokuments aufgerufen.
OnFileRelease	Wird beim Freigeben eines Dokuments aufgerufen.
OnReleaseRecreate_SaveAs	Wird aufgerufen, wenn die Freigabe im speedy-Explorer erfolgt und zusätzliche Dateien (z.B.: .pdf) erneuert werden müssen. Die Funktion wird für jede zu erstellende Datei separat aufgerufen.
OnSaveAsDWG	Wird vom speedy Befehl „Speichern als DWG“ aufgerufen.
OnSaveAsDXF	Wird vom speedy Befehl „Speichern als DXF“ aufgerufen.
OnSaveAsBMP	Wird vom speedy Befehl „Speichern als BMP“ aufgerufen.
OnSaveAsJPG	Wird vom speedy Befehl „Speichern als JPG“ aufgerufen.
OnSaveAsPDF	Wird vom speedy Befehl „Speichern als PDF“ aufgerufen.
OnSaveAs3DPDF	Wird vom speedy Befehl „Speichern als 3D-PDF“ aufgerufen.
OnSaveAsPNG	Wird vom speedy Befehl „Speichern als PDF“ aufgerufen.
OnSaveAsX_B	Wird vom speedy Befehl „Speichern als X_B“ aufgerufen.
OnSaveAsX_T	Wird vom speedy Befehl „Speichern als X_T“ aufgerufen.
OnSaveAsSAT	Wird vom speedy Befehl „Speichern als SAT“ aufgerufen.
OnSaveAsSTEP	Wird vom speedy Befehl „Speichern als STEP“ aufgerufen.
OnSaveAsTIF	Wird vom speedy Befehl „Speichern als TIF“ aufgerufen.

Konfigurationsparameter

solidedge.

Schlüssel	Beschreibung
solidedge.autoset.material	Definiert ob beim Öffnen automatisch das Material gesetzt werden soll.
solidedge.bomtable.autocreate	Definiert ob speedy automatisch eine Stückliste beim Speichern erstellen soll.
solidedge.bomtable.autosave	Alle Änderungen werden automatisch gespeichert.
solidedge.bomtable.autosorted	Die Stückliste wird immer automatisch sortiert.
solidedge.bomtable.autofreepos	Anzahl an freien Positionen zwischen den einzelnen Sortierkriterien.
solidedge.bomtable.basepartignore	Artikel aus Stammartikel-Ordern ignorieren.
solidedge.bomtable.fixed	Der Konfigurationsparameter steuert das Verwenden der Positionsnummern der SolidEdge Stückliste 0 := Positionsnummern können in speedy geändert werden abhängig von der Sperre in SolidEdge. 1 := Alle Positionsnummern werden als fixiert interpretiert, d.h. die Positionsnummer aus SolidEdge wird immer übernommen. Die Positionsnummernbearbeitung ist in speedy gesperrt.
solidedge.bomtable.filterunhandled	Nicht verwaltete Dateien aus Stückliste ausschließen.
solidedge.bomtable.pathignore	Definiert ob die Komponenten (siehe solidedge.bomtable.pathnames) bei der Stücklistenermittlung ignoriert werden.

Schlüssel	Beschreibung
solidedge.bomtable.pathnames	Komponenten, die aus einem der angegebenen Verzeichnisse stammen werden nicht in die Stückliste aufgenommen.
solidedge.bomtable.summarize	Stücklistenpositionen beim Einlesen der SolidEdge-Stückliste aufsummieren. Standardwert:=0 SolidEdge summiert gleiche Teile bereits selbstständig auf.
solidedge.bomtable.unitcheck	Beim aufsummieren von Stücklistenpositionen (Komponenten) die Einheit des jew. Artikel beachten. Ist die dem Artikel zugeordnete Einheit nicht zum Summieren aktiviert werden die Stücklistenpositionen ebenfalls nicht summiert, d.h. jede Komponente erhält eine eigene Position in der Stückliste. Siehe Auch [document.property.unit] bzw. [solidedge.variable.quantity]
solidedge.checkin.forcesave	Beim „Speichern & Schließen“ immer Speichern.
solidedge.checkoutondrag	Das Dokument wird beim Einfügen per Drag&Drop in eine Baugruppe ausgecheckt.
solidedge.component.attachinvisible	Steuert das Verhalten von bei Komponentendateien, die aktuell kein eigenes Bearbeitungsfenster haben. Bei aktiviertem Konfigurationsparameter: - Das Addin verbindet sich bereits beim Öffnen auch mit im Hintergrund geladenen Komponenten von Baugruppen. - Nach dem Bearbeiten von Unterteilen/-baugruppen werden diese nicht automatisch wieder eingeecheckt. Bei deaktiviertem Konfigurationsparameter: - Nach dem Bearbeiten von Unterteilen/-baugruppen werden diese automatisch wieder eingeecheckt. Für den Fall, dass beim Auschecken von Elterndokumenten auch die Kinddokumente ausgecheckt werden sollen (Relationstyp: COMPONENT) ist der Parameter automatisch aktiv. Standardwert := 0
solidedge.configuration.forceupdate	Definiert ob das aktualisieren der Variantenliste beim Speichern erzwungen wird.
solidedge.configuration.purgereleased	Bei bereits zuvor freigegebenen Artikeln nicht mehr benötigte Varianten löschen.
solidedge.document.openfiletype	Dateiendungen der Modelldateien (*.asm;*.par)
solidedge.document.openfiletype2	Dateiendungen für Zeichnungsdateien (*.dft)
solidedge.documentlist.coldesname	Standardspaltenbeschreibung für Dokumentenliste im Rollup
solidedge.dropcreatenew.editobject	
solidedge.extensions	Alle
solidedge.material.synchronize	Das Zurückschreiben von Material in die Artikeleigenschaften kann gesteuert werden. 1 := Material wird zurück geschrieben (Standard) 0 := Material wird nicht zurück geschrieben.

Schlüssel	Beschreibung
solidedge.multipleuse.onsavecheck	Prüfung auf Mehrfachverwendung beim speichern: 0 := nicht prüfen 1 := Warnen und User Befragen 2 := Automatisch als neues Teil/Baugruppe abspeichern 3 := Warnen und User Befragen, wenn Antwort „trotzdem speichern“ nichts tun sonst automatisch als neues Teil/Baugruppe abspeichern.
solidedge.multipleuse.savesilent	
solidedge.partrename.autoondrop	Beim Drag & Drop projektfremde Teile automatisch umnummerieren.
solidedge.partrename.completestruct	Definiert ob beim umnummerieren von Komponenten auch die gesamte Struktur der Unterbaugruppen abgearbeitet werden soll.
solidedge.partrename.oninsert	Definiert, ob die Ermittlung projektfremder Teile bei jedem Einfügen einer Komponenten ausgeführt werden soll.
solidedge.partrename.partdoctypes	
solidedge.partrename.pathignore	Definiert ob beim Ermitteln projektfremder Teile Komponenten in definierten Verzeichnissen (siehe solidworks.partrename.pathnames) ignoriert werden sollen.
solidedge.partrename.pathnames	Definiert die Verzeichnisse die beim Ermitteln projektfremder Teile ignoriert werden sollen. Durch Semikolon getrennte Aufzählung von Verzeichnissen. Die Pfadangabe darf Platzhalter für Umgebungsvariablen (z.B. %TEMP%) enthalten oder auch den Vault-Namen als Platzhalter für das Vault-Basisverzeichnis (z.B. <\$>\APOLLON_Files).
solidedge.propertyview.autoswitch	Definiert das der Karteireiter Anhangteile aktiv geschaltet wird, wenn das Dokument Anhangteile besitzt.
solidedge.propertyview.configurations	
solidedge.propertyview.defaulttab	Das System merkt sich den zuletzt aktiven Karteireiter für den nächsten Programmaufruf.
solidedge.propertyview.document	Definiert ob der Karteireiter Dokument angezeigt wird (Im speedy Rollup Fenster)
solidedge.propertyview.files	Definiert ob der Karteireiter Dateien angezeigt wird.
solidedge.propertyview.library	Definiert ob der Karteireiter Anhangteile angezeigt wird.
solidedge.propertyview.properties	Definiert ob der Karteireiter Eigenschaften angezeigt wird.
solidedge.propertyview.relations	Definiert ob der Karteireiter Relationen angezeigt wird.
solidedge.propertyview.revisions	Definiert ob der Karteireiter Versionen angezeigt wird.
solidedge.propertyview.whereused	
solidedge.relation.forceupdate	Definiert ob beim Speichern einer Baugruppe die Relationen immer aktualisiert werden sollen.
solidedge.revision.count	Anzahl Revisionseinträge in der Revisionstabelle.
solidedge.revision.first	Erste anzuzeigende Revision. Ein Wert von 1 bedeutet die Revisionstabelle beginnt mit der 1. Freigabe. Standardwert := 1
solidedge.revision.firstline	Nur 1. Zeile des Änderungskommentars in die Versionstabelle schreiben.
solidedge.revision.revlabel	Formatierung der Revisionsbezeichnung im Änderungsindex siehe auch [session.revlabel]

Schlüssel	Beschreibung
solidedge.rollup.autorefresh	Definiert ob beim aufklappen des Rollup Fensters die Dokumentenliste automatisch aktualisiert werden soll.
solidedge.rollup.delay	Definiert in 250ms Schritten die Verzögerungszeit für das Zuklappen des Rollup Fensters.
solidedge.rollup.delta	
solidedge.rollup.deltaremember	
solidedge.rollup.dockable	Zeig das speedy-Fenster entweder als andockbares SolidEdge-Fenster oder als Rollup-Fenster an.
solidedge.rollup.unrolltimer	Definiert in 250ms Schritten die Verzögerungszeit für das Aufklappen des Rollup Fensters.
solidedge.rollup.show	Rollup-Fenster anzeigen ja/nein.
solidedge.save.dependent	Beim Speichern bzw. Speichern&Schließen prüfen, ob referenzierte Dateien verändert wurden. Wenn referenzierte Dateien verändert wurden erscheint ein Dialog mit weiteren Optionen.
solidedge.script.shutdown	Definiert eine ausführbare Datei die beim Beenden ausgeführt werden soll (z.B. .batch, .exe).
solidedge.script.startup	Definiert eine ausführbare Datei die beim Start ausgeführt werden soll (z.B. .batch, .exe).
solidedge.teamwork	Definiert ob die Teamwork Funktion aktiv ist.

From:

<https://wiki.speedy-pdm.de/> - **speedyPDM - Wiki**

Permanent link:

https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:20_cad:solidedgeLast update: **2025/08/05 16:13**